

BMW E23 735i

Hersteller: unbekannt, Baujahr 1983, Umbau 1997



BMW E23 735i 6x2

Hersteller: Eigenbau (Erhard Lorber)

Liebe Gertie und Mitglieder des E23-Club's,

die Geschichte von unserem Auto ist eigentlich schnell erzählt. Begonnen hat alles letztes Jahr mit dem Kauf eines 728 i Bj.85. Der Wagen war ohne Kat und die Vorbesitzerin war es leid, so viel Steuern zu zahlen. Mein Sohn und ich kauften ihn für 200€, da wir alle Scheinwerfer und etliche E-Schalter für unseren 735 i Kat. brauchen konnten. Wir tauschten alle schlechten Teile aus. Als der 728er ziemlich zerrissen auf unserem Hof stand, kam uns die aussergewöhnliche Idee: aus 2 mach 1. Und so begannen wir mit dem Bau. Die Tanks, Auspuff und Kabelstränge wurden ausgebaut.

Den 728er trennten wir nach tagelangen Vermessungen (unterm Auto und oben) ab der C-Säule ab. An die Abschleppöse montierten wir ein altes Anhängerstützrad, um das abgeschnittene Heck einigermaßen bewegen zu können. Anders bei meinem 735er. Ich hab ihn schon 17 Jahre und er hat mich und meine Familie noch nie im Stich gelassen. Einfach abschneiden? Mein Herz sagt nein, mein Sohn sagt

ja. Nach tagelangen Zögern (und vorgespielten Überlegungen meinerseits) kam die Flex zum Einsatz und wir trennten ihn nach dem Radkasten ab. Der Schnitt war natürlich nicht einfach gerade, sondern wir mussten so abschneiden, dass es mit dem anderen Heck weitgehend zusammenpasste (Rahmen und Blechkleid). Und es passte alles. Die Schweissarbeiten waren eigentlich schnell erledigt und wir konnten ihn zum ersten Mal von unserer Auffahrrampe runterfahren. Im Kofferraum schweissten wir noch einen Doppelrahmen aus Vierkantrohren auf die Originalrahmen drauf. Der ganze Bau erfolgte natürlich mit Hilfe eines Laser's, um immer in der Richtung zu bleiben. Schwierig waren die Blecharbeiten. Um die Karosserieverjüngungen auszugleichen, schnitten wir uns vom 728er Teile von den Kotflügeln vorne aus und schweissten sie auf die Übergänge drauf und hatten somit die Längskante wieder mit dabei. Die Oberkante der neuen Pickupwanne besteht aus den oberen Teilen der

vorderen Kotflügeln (links vorne ist rechts hinten und umgekehrt). Im April nahm uns der TÜV den Rahmen und die zusätzliche Achsaufhängung ab und wir konnten fertig bauen.

Kabelbäume,Auspuff und Benzinleitungen

verlängern war einfach, denn wir konnten sämtliche Teile aus beiden Auto's verwenden. Für die Bremsleitungen mußten wir uns in Umkosten stürzen: 10,50 € für die beiden T-Stücke, denn die mussten logischerweise absolut perfekt sein. Dann noch viel Spachtel-und Schleifarbeiten, um die Übergänge zu egalisieren. Der 215 cm lange Kofferraum wurde noch mit einem Stahlgitter zwischen dem Doppelrahmen verstärkt, um auch noch einen Anhänger ziehen zu dürfen (war eine Anregung des TÜV-Ing. bei der Rahmenabnahme). Die Lackierarbeiten waren dann auch schnell erledigt und wir konnten das Auto zusammen bauen. Bei meinem Reifenhändler bestellten wir uns 6 Alu's mit 235/45 R 17 97W. Wir probierten vorher mit den Reifen unseres 530d und die paßten und wurden abgenommen. Am 29.9. war es dann soweit. Der TÜV gab uns den Segen für die Strasse. Ich will noch hinzufügen, da ich Mitglied bei der DEKRA bin, schaute alle paar Wochen ein Ingenieur vorbei und sagte zu den gemachten Arbeiten ja oder nein. War eine große Hilfe. Ach ja die Kosten. Das teuerste waren die Reifen mit 1145 €. Der Lack kostete 196 €, das Aluriffelblech 143 € (übrigens von BMW Individual über einen Freund), Spachtelmasse und Schleifpapier für rund 120 € und die besagten T-Stücke für die Bremsleitungen. TÜV-Abnahme mit AU 214 €. Alles andere konnten wir aus den beiden Auto's verwenden. Jetzt freuen wir uns natürlich tierisch, das alles geklappt hat. Mein Sohn hat letztes Jahr bei unserem BMW-Händler eine Lehre begonnen und für den ist das alles mega-cool.

Die Typbezeichnung stammt von unseren Namen: Erhard u. Michael Lorber und der typischen Lkwbezeichnung für die Anzahl der Räder und der Antriebsräder, EML 6x2.

Ich hoffe, Ihr habt Spaß an unserer Geschichte.

Viele Grüße Erhard Lorber.

[illegible]

Step 4: $\text{CE}_{\text{DMZ}} = 20.20 \text{ kg/250 km/h}$; -28 1600 kg





